



## **3. Workshop „Berufekarten“ – Vorstellung des Projektes und der Ergebnisse der Testphase**

# Agenda

1. Hintergrund zum Projekt
2. Ziele des dritten Workshops
3. Ergebnisse der Testphase
4. aktuelle Prototypen
5. Erprobung der Prototypen



# 1. Hintergrund zum Projekt



# Ausgangslage

In Deutschland existieren:

- 327 anerkannte duale Ausbildungsberufe.
- 274 Studienfächer (über 14.500 Studiengänge).

## Herausforderung in der Beratung von Migranten/-innen:

- Welches Instrument eignet sich, um mit Ratsuchenden über ihre bereits vorhandenen Kompetenzen zu sprechen?
- Welche beruflichen Handlungsfelder präferiert der Ratsuchende?
- In welchen beruflichen Handlungsfeldern oder konkreten Berufen hat der Ratsuchende bereits Erfahrungen?



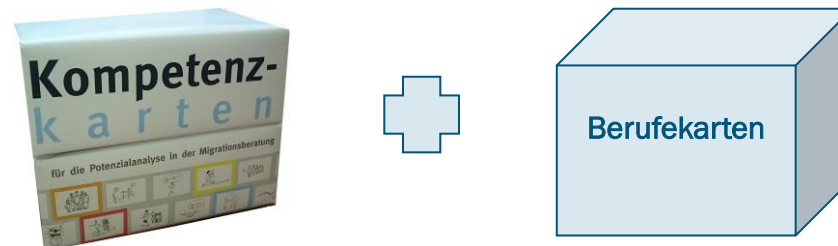
# Kompetenzkartenset

- erster Ansatz:
  - Entwicklung des Kompetenzkartensets durch f-bb im Auftrag der Bertelsmann Stiftung
- Kompetenzkarten
  - dienen dem **Visualisieren vorhandener Kompetenzen** bei Ratsuchenden,
  - können **flexibel** eingesetzt werden,
  - sind **praxisnah** gestaltet und
  - bieten **Anschluss** an weitere Beratungssituationen.

# Ergänzung durch Berufekarten

## Hintergrund

- Erfahrungswerte aus der Arbeit mit den Kompetenzkarten ergaben, dass es eines weiterführenden Beratungsinstruments bedarf.



„Berufekarten als Ergänzungsmaterial für die Kartenbox  
Kompetenzkarten für die Potentialanalyse“

# Zielsetzung



Ergänzung des bestehenden Kompetenzkartensets Karten, die **berufliche Handlungsfelder darstellen**



Es wird auf die Elemente **Bilder, Übersetzungen** und **Erläuterungen** in einfacher und alltagsgängiger Sprache gesetzt.



Berufekarten sollen auch für Personen mit geringen Deutschkenntnissen **verständlich** sein.



# Inhalte

## Berufekarten

- werden **berufliche Handlungsfelder** abbilden,
- dienen Ratsuchenden als Überblick über berufliche Handlungs- und Tätigkeitsfelder beziehungsweise Berufe im Allgemeinen und
- sollen auf **weiterführende Informationen** verweisen, wie z. B.:
  - Berufenet
  - Planet Beruf
  - BerufeTV
  - ...





## **2. Ziele des dritten Workshops**



# Überblick

## Ausgangslage:

- Auswertung der Testphase der Prototypen
- Umsetzung der Erkenntnisse aus der Testphase
- Erstellung von Prototypen anhand der Anregungen aus der Testphase

## Ziel des Workshops:

- Erprobung der angepassten Berufekarten hinsichtlich ihrer Gestaltung
- Erweiterung und Änderung des Kompetenzkarten-Sets
- Ermittlung weiterer Änderungswünsche

## Methode:

- Arbeit in Kleingruppen mit anschließenden Diskussionsrunden



# 3. Ergebnisse der Testphase



## Bewertung der einzelnen Karten

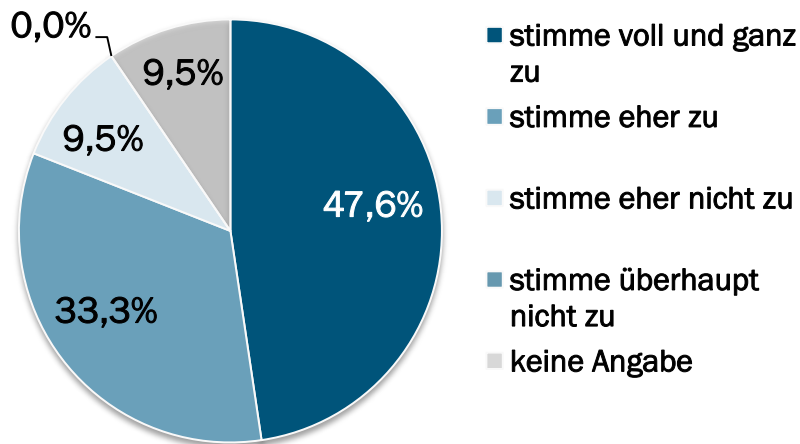
- erste Umfrage (Fragen zu den einzelnen in der Beratung eingesetzten Karten)
  - wurde 43 Mal vollständig beantwortet
  - 51 von 55 Karten wurden (jeweils ein bis 12 Mal) bewertet
  - circa die Hälfte der Tätigkeitsbereichskarten wurde als einwandfrei eingeschätzt
  - zu den übrigen Karten wurden Verbesserungsvorschläge hinterlassen

# Bewertung des Kartensets insgesamt

- zweite Umfrage (Fragen zur Einschätzung des Kartensets insgesamt)
  - wurde von 22 Personen beantwortet
  - Feedback fällt insgesamt sehr positiv aus
  - kritische Äußerungen beziehen sich v.a. auf einzelne Inhalte der Tätigkeitsbereichskarten
  - Einzelberufskarten erfahren fast ausnahmslose Zustimmung
  - Zusatzkarten wurden (mit einer Ausnahme) einstimmig positiv bewertet

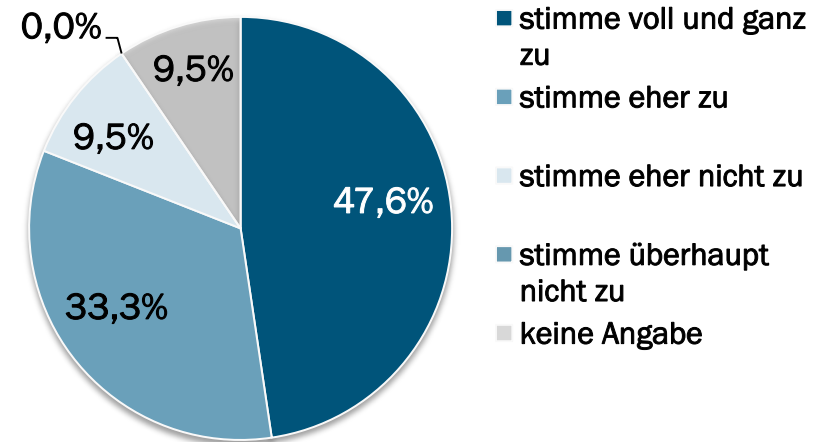
# Nutzen des Kartensets insgesamt – Erfassen beruflicher Vorerfahrungen

Durch Berufekarten: besseres Erkennen beruflicher Potentiale.



n = 22

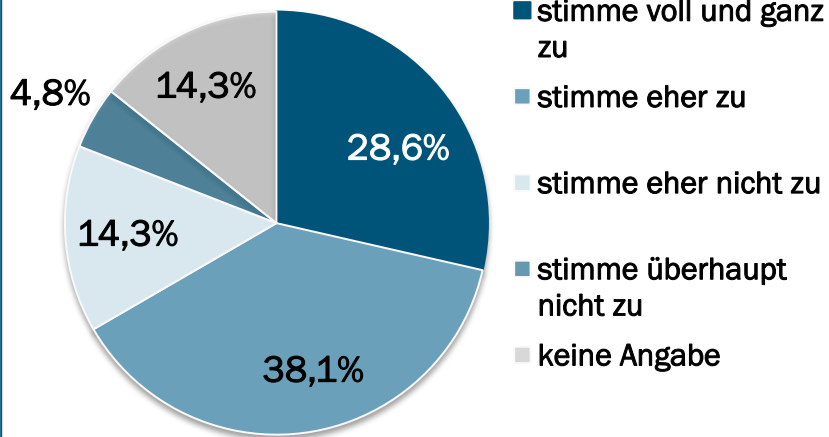
Durch Berufekarten: schnelleres Erfassen der beruflichen Vorerfahrungen und Interessen.



n = 22

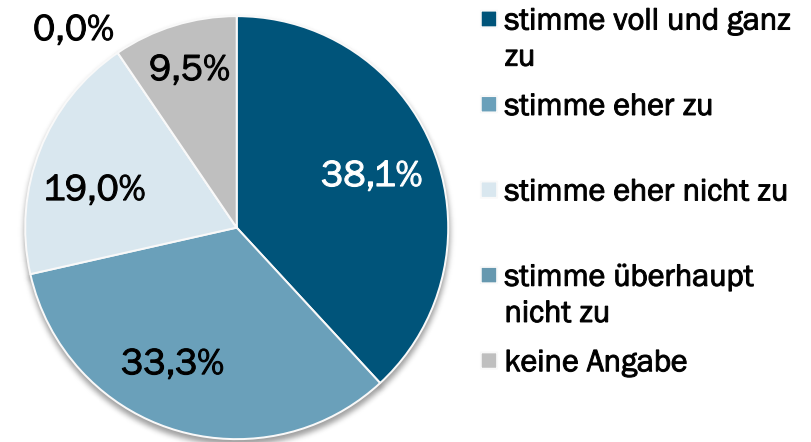
# Nutzen des Kartensets insgesamt – Didaktisch-methodischer Mehrgewinn

Durch Berufekarten:  
Überwindung sprachlicher  
Barrieren in der Beratung.



n = 22

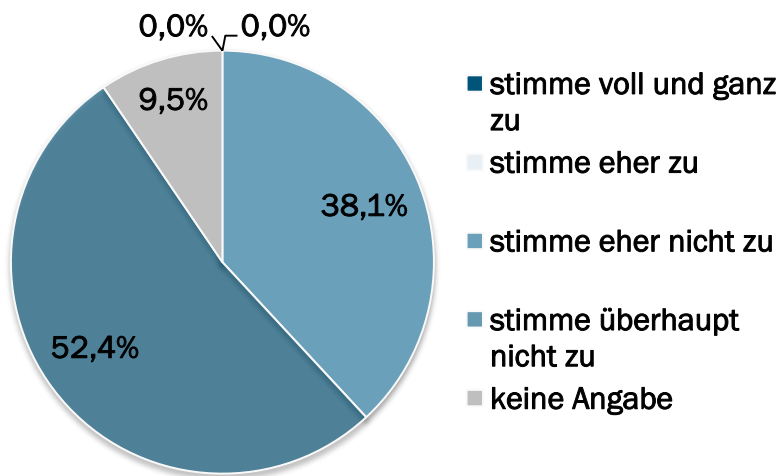
Die Berufekarten haben bei der  
Arbeit mit den Klienten/-innen  
geholfen.



n = 22

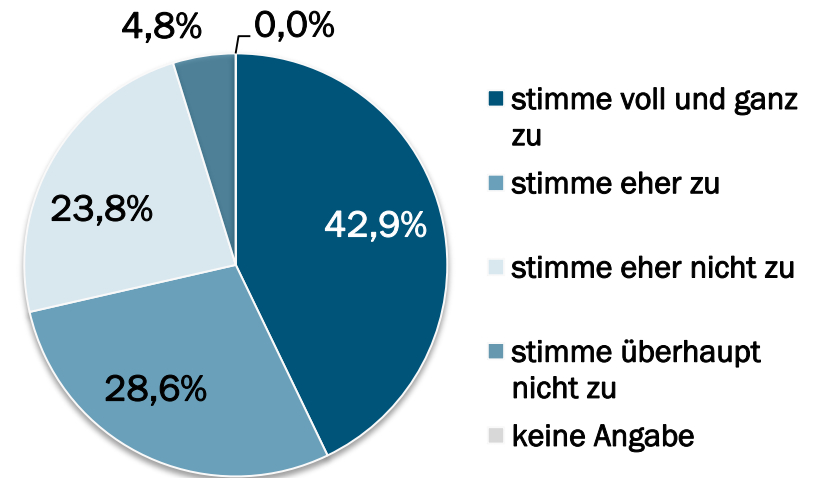
# Zufriedenheit mit der Gestaltung des Layouts

Ich würde die Berufekarten viel öfter nutzen, wenn sie im A5-Format wären



n = 22

Die Schriftgröße war ausreichend.

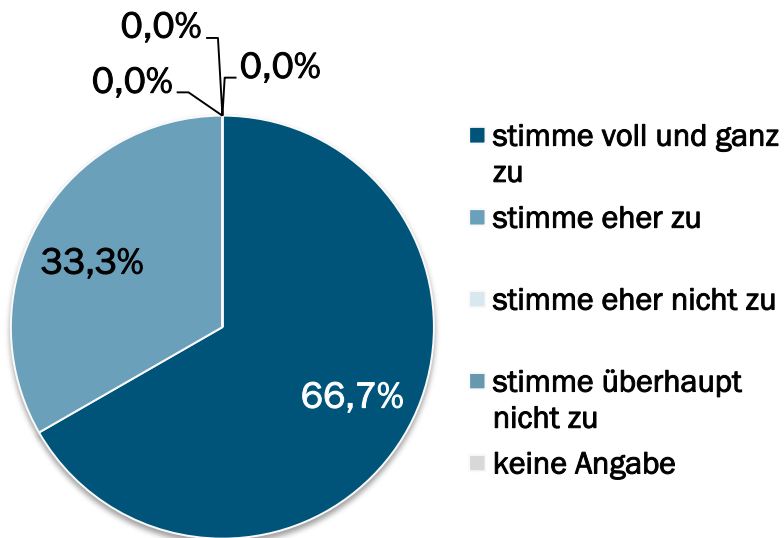


n = 22



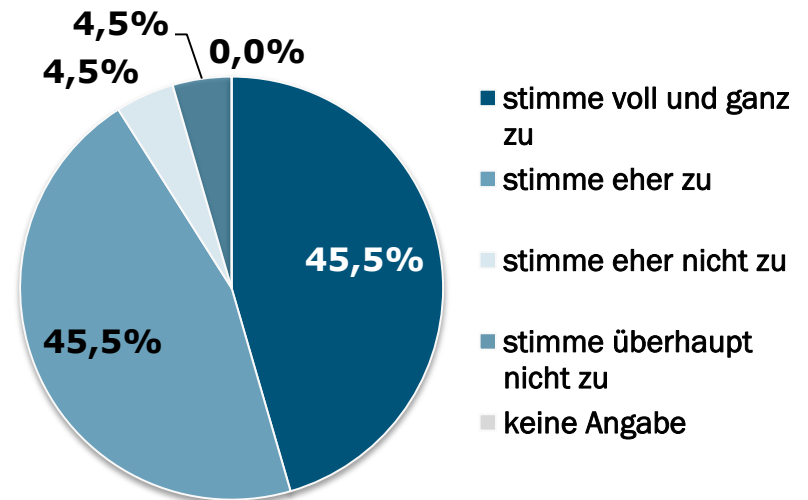
# Zufriedenheit mit der Gestaltung der Rückseiten

Die Rückseiten der Einzelberufskarten sind hilfreich und verständlich.



n = 22


Die Rückseiten der Tätigkeitsbereichskarten sind verständlich.



n = 22



# Umsetzung der Anmerkungen

Anmerkungen	Prototypen-Version	aktuelle Version
<b>Beispielberufe</b> z.T. nicht repräsentativ für jeweiligen Tätigkeitsbereich	- ausschließliche Verwendung der BERUFENET-Logik	- Einbeziehung von Berufsexperten und Anmerkungen aus der Testung
<b>Fotos</b> passten z.T. nicht zum jeweiligen Tätigkeitsbereich	- Fotos stellen typische Handlungssituationen der Beispielberufe dar	- Änderung der Beispielberufe  Änderungen der Fotos
<b>Mögliche Tätigkeitsfelder</b> waren z.T. zu wenig ausführlich	- Auslistung der zum Tätigkeitsbereich gehörenden Tätigkeitsfelder	- Ergänzung um weitere (BERUFENET-)Informationen, wenn weniger als drei Tätigkeitsfelder aufgelistet waren
<b>Ergänzung</b> um weitere Einzelberufskarten	10 Einzelberufskarten	Ergänzung um weitere 20 Einzelberufskarten



# 4. aktuelle Prototypen

# Prototyp – Einzelberufskarte: Vorderseite

Berufsbezeichnungen

Icons zur Zuordnung zu Tätigkeitsbereich-Karten (max. 3)

Handlungssituation

Handlungssituation

Übersetzungen



QR-Code zum Video über den Beruf (berufe.tv)

Handlungssituation

Handlungssituation

# Prototyp – Einzelberufskarte: Rückseite

kurze  
Beschreibung  
des Berufes

## Kurzbeschreibung

- ▶ 2-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf im Gastgewerbe

die zur  
Ausübung des  
Berufes  
notwendigen  
Kompetenzen

## Einsatzorte

- ▶ Einzelhandelsunternehmen mit angeschlossener Gastronomie
- ▶ Gastronomische Betriebe (z.B. Cafés, Restaurants, Kantinen, Cateringfirmen)
- ▶ Gesundheitswesen (z.B. Rehabilitationskliniken mit Restaurantbereich)
- ▶ Hotellerie und Freizeitwirtschaft

**fett** markierte  
Kompetenzen =  
wichtigste  
Kompetenzen,  
die zur Aus-  
übung des  
Berufs notwen-  
dig sind

## Notwendige Kompetenzen

- |  |                                       |
|--|---------------------------------------|
| ▶ <b>Kommunikationsfähigkeit</b> (01_06)         | ▶ Auffassungsfähigkeit/ -gabe (02_02) |
| ▶ <b>Teamfähigkeit</b> (01_10)                   | ▶ Flexibilität (02_08)                |
| ▶ <b>Belastbarkeit</b> (02_05)                   | ▶ Sorgfalt / Genauigkeit (02_14)      |
| ▶ <b>Motivation / Leistungsfähigkeit</b> (02_13) | ▶ Zuverlässigkeit (02_18)             |
| ▶ <b>Kundenorientierung</b> (03_06)              | ▶ Organisationsfähigkeit (03_07)      |

## Weiterbildungsmöglichkeiten

- ▶ Fachwirt - Gastgewerbe
- ▶ Barmixer/in / Barkeeper/in
- ▶ Gastronom/in
- ▶ Hotelmeister/in

## Typische Handlungsfelder

- ▶ Reinigungsarbeiten (Housekeeping)
- ▶ Warenverteilungs- und Vorbereitungsarbeiten
- ▶ Servicearbeiten
- ▶ Rezeptions- und Empfangsarbeiten
- ▶ Küchenhilfsarbeiten
- ▶ Serviceleitung

## Alternative Berufe

- ▶ Restaurantfachmann/-frau
- ▶ Hotelkaufmann/-frau
- ▶ Koch / Köchin
- ▶ Fachmann/-frau für Systemgastronomie

Zur Selbsteinschätzung  
[www.meine-berufserfahrung.de](http://www.meine-berufserfahrung.de)



Nummerierung  
(nach alphabeti-  
scher Reihen-  
folge)

B\_05

Möglichkeiten  
zur beruflichen  
Weiterbildung

Typische  
Handlungsfelder  
im Beruf

alternative und  
inhaltlich ähnliche  
Berufe

QR-Code zu  
Website für  
berufliche  
Selbsteinschätzung  
([www.meine-berufserfahrung.de](http://www.meine-berufserfahrung.de))

# Prototyp – Tätigkeitsbereichskarte: Vorderseite

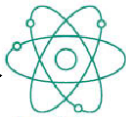
Bezeichnung  
Tätigkeitsbereich

Themen-  
bereichs-  
icon

Handlungssituation  
zu Beispielberuf 1

Handlungssituation  
zu Beispielberuf 3

Übersetzungen



Chemie, Pharmazie

T\_03



Chemistry, Pharmacy | Chimie, Pharmacie | Química, Farmacia | Kimya, Eczacılık  
Химия, Фармацевтика | ἰν-φασσο, φασση σοδ-γλζη | الكيمياء, الصيدلة | شیمی, داروسازی

Nummerierung  
(nach alphabeti-  
scher Reihen-  
folge)

Handlungssituation  
zu Beispielberuf 2

Handlungssituation  
zu Beispielberuf 4

# Prototyp – Tätigkeitsbereichskarte: Rückseite

Tätigkeitsfelder  
sowie z.T.  
weitere  
Ausführungen  
zu diesen aus  
BERUFENET

ausgewählte  
Beispielberufe  
(deren typische  
Handlungssitu-  
ationen auf den  
Fotos der Vorder-  
seite abgebildet  
sind)

**fett** markierte  
Beispielberufe  
sind als  
Einzelberufs-  
karten  
vorhanden



ausgewählte  
schulische und  
duale  
Ausbildungs-  
berufe als  
Grundlage  
beruflicher  
Perspektiven

auf schulische  
und duale  
Ausbildungs-  
berufe  
aufbauende  
Weiterbildungs-  
berufe

akademische  
Berufe, die auch  
ohne berufliche  
Vorerfahrungen an  
Universitäten und  
(Fachhochschulen)  
erlernt werden  
können



# 5. Erprobung der Prototypen





# Erprobung – Gruppenarbeit

- **Ziel:** Erprobung der angepassten Karten hinsichtlich ihrer Gestaltung sowie Ermittlung weiterer Änderungswünsche
- Aufteilung in vier Gruppen:
  - Gruppe 1: Prüfen der zusammengefassten Tätigkeitsbereichskarten
  - Gruppe 2: Prüfen der geänderten BKE-Karten
  - Gruppe 3: Prüfen der Einsatzszenarien III, IV und V anhand von drei Fallbeispielen
  - Gruppe 4: Prüfen der restlichen Zusatzkarten und der Einsatzszenarien I und II anhand von zwei Fallbeispielen



# Leifragen für die Gruppenarbeit

- Entsprechen die vorgenommenen Änderungen Ihren Vorstellungen?
- Repräsentieren die geänderten Fotos die Beispielberufe (auf den Tätigkeitsbereichskarten) besser als zuvor?
- Sind Sie mit den Ergänzungen beziehungsweise Erweiterungen des Kartensets zufrieden?
- Was sollte außerdem geändert werden?
- Wie sollte es geändert werden?
- Was sollte am angepassten Kartenset unter keinen Umständen geändert werden?

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)

Mühlenstraße 34-36

09111 Chemnitz

Telefon: 0371/ 433112-18

Webseite: [www.f-bb.de](http://www.f-bb.de)

